

**Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO)
für das Impfzentrum**

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Unterallgäu
vertreten durch Landrat Alex Eder
Postfach 13 62
87713 Mindelheim

Telefon: 08261/995-0
Telefax: 08261/995-333
E-Mail: info@lra.unterallgaeu.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Unterallgäu
Postfach 13 62
87713 Mindelheim

Telefon: 08261/995-0
Telefax: 08261/995-333
E-Mail: datenschutz@lra.unterallgaeu.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben und gespeichert:

Personenbezogene Daten von impfwilligen Bürgerinnen und Bürgern über ein Webformular erfassen, um Termine für die Impfung vergeben und bestätigen zu können. Details der Impfungen werden verwaltet und dem Impfpersonal für die Planung und Durchführung zugänglich gemacht

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Buch. e DSGVO (die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt), 4 Abs.1, 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BayDSG sowie Art. 9 Abs. 2 Buchst. h, Abs. 3 DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1, 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayDSG, für die Einwilligung zur Kontaktaufnahme für eine weitergehende Forschung Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO, für die Ermittlung des Scoring-Wertes für die Feststellung der Priorität für die Impfung §§ 2 bis 4 CoronaimpfV, für die pseudonymisierte Datenermittlung zu Forschungszwecken von öffentlichen Betreibern von Impfzentren Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e, Abs. 3 UAbs. 1 Buchst. b, 9 Abs. 2 Buchst. j DSGVO i.V.m. Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 (Datenübermittlung an öffentliche Stellen) und Nr. 2 (Datenübermittlung an nicht-öffentliche Stellen), 8 Abs. 1 Satz Nr. 5 i.V.m. Art. 6 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. c BayDSG, für das Bayerische Impfmonitoring hat die Letztverantwortung die oberste Landesgesundheitsbehörde nach § 6 CoronaimpfV. Das Land Bayern als für die Erbringung der Schutzimpfung zuständige Stelle (§ 6 Abs. 1 und 2 CoronaimpfV) lässt die Schutzimpfungen über die Kreisverwaltungsbehörden durch temporär tätige Impfzentren erbringen. In § 1 Abs. 3 CoronaimpfV werden umfangreiche Pflichten festgeschrieben, die im Rahmen der Impfung durch Ärzte und Mitarbeiter der Impfzentren als unselbständige Verwaltungshelfer für das Land Bayern erbracht werden. Für Haftungsfragen sowie Fragen der Impfüberwachung (hier auch § 20 IfSG) ist für die oberste Landesgesundheitsbehörde eine über die temporäre Leistungserbringung durch die Impfzentren bestehende Nachverfolgbarkeit erforderlich. Eine zentrale Datenhaltung ist vor dem Hintergrund der Letztverantwortung und Organisationsverantwortung der obersten Landesgesundheitsbehörde (§ 6 Abs. 1 und 2 CoronaimpfV) für die Schutzimpfungen sowie der nicht dauerhaft bestehenden Impfzentren erforderlich.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

Ihre Daten werden an interne Stellen (Personal des Impfzentrums und den Personen, die Ihre Daten am Telefon entgegennehmen für die Koordination oder Durchführung der Impfungen verarbeitet) weitergegeben, Weitergabe an Auftragsverarbeiter im Rahmen des Art. 28 DSGVO. Sowie weitere öffentliche Stellen (z. B. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, Robert-Koch-Institut etc.), soweit sich im weiteren Verfahren ergibt, dass eine Weiterleitung der personenbezogenen Daten nach geltenden Rechtsvorschriften erforderlich und zulässig ist.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung in einem Drittland ist nicht vorgesehen.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Die personenbezogenen Daten welche das Impfzentrum verarbeitet, werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 27 der Allgemeinen Geschäftsordnung (AGO) mit Geschäfts- und Dienstordnung, Art. 6 Abs. 1 Bayerisches Archivgesetz (BayArchivG) sowie dem Einheitsaktenplan für die Bayerischen Gemeinden und Landratsämter mit Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089/212672-0
Telefax: 089/212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtsgrundlage für die Erteilung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 Buch. a DSGVO.

9. Quelle der Daten

Grundsätzlich erheben wir personenbezogenen Daten direkt bei der Betroffenen Person.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Ohne die Bereitstellung der Daten kann keine Impfungen vorgenommen werden.